

OM-Zeichen: Hilfe für die Präqualifikation von Lieferanten

Infoblatt für Auftraggeber



Gute Lieferanten finden

Auf der OM-Zeichen-Datenbank können Sie als Auftraggeber mit geringem Aufwand qualifizierte Lieferanten finden. Für viele kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind zertifizierte Managementsysteme und Auditierungen zu aufwendig und zu teuer. Auch die Bearbeitung der unterschiedlichen Präqualifizierungs-

systeme für jeden einzelnen Auftraggeber stellt für viele Betriebe eine große zeitliche und personelle Belastung dar. Das reduziert die Auswahl möglicher guter Lieferanten für Sie als potenziellen Auftraggeber erheblich. Die OM-Zeichen helfen, dieses Dilemma zu lösen.

www.om-zeichen.de

Der Nutzen der OM-Zeichen für Auftraggeber

- **Vereinfachung und Kostenersparnis.** Entlastung und reduzierter Aufwand bei der Präqualifikation durch einen qualitätsgesicherten Nachweis zur Organisation der Nachhaltigkeit. Dies umfasst Maßnahmen zum Arbeits- und Umweltschutz sowie zu den Sorgfaltspflichten in der Lieferkette. Die OM-Zeichen ermöglichen eine einfache Bewertung der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit von Lieferanten als qualitativ hochwertige Alternative zu zertifizierten Managementsystemen.
- **Qualitätssteigerung bei der Präqualifikation.** Mit den OM-Zeichen dokumentieren Lieferanten, dass sie systematisch und qualitätsgeprüft ihre kompletten Arbeitsprozesse analysiert so-

wie bewertet und Maßnahmen sowie Wirksamkeitskontrollen festgelegt haben. Die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ überprüft jede Selbstbewertung der Lieferanten auf Grundlage eines qualitätsgeprüften Praxisstandards.

- **Einfacher Zugang zu vielen qualifizierten Unternehmen (einschließlich Klein- und Kleinstunternehmen).** Betriebe, die das OM-Zeichen erworben haben, sind auf der OM-Zeichen Datenbank unter www.om-zeichen.de gelistet. Betriebe, die das OM-Zeichen erworben haben, gelten somit als zuverlässige Auftragnehmer und als langfristige Partner.

Die OM-Zeichen

Es gibt das „OM-Zeichen Engagiert für Nachhaltigkeit“ und das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“. Ein OM-Zeichen erlangt ein Betrieb, indem er sich mit dem entsprechenden OM-Check selbst bewertet und Maßnahmen festlegt. Beim „OM-Zeichen Engagiert für Nachhaltigkeit“ bilden die Anforderungen des Umwelt- und Arbeitsschutzes, der Menschenrechte und der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette die Basis, während das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ auf den gesetzlichen Regelungen, berufsgenossenschaftlichen und verbandlichen Verfahrensgrundsätzen sowie den Regelungen von Normungsorganisationen basiert.

- Für das „**OM-Zeichen Engagiert für Nachhaltigkeit**“ bewertet sich Ihr Auftragnehmer mit drei Praxisstandards (Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6), Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7) und/oder GDA-ORGACheck – Arbeitsschutz mit Methode (OM-Praxis A-3.1) zu den zentralen Themen der Nachhaltigkeit selbst und legt zwölf Maßnahmen fest. Dabei muss der Betrieb jeweils vier Maßnahmen im Bereich Umweltschutz, sowie vier Maßnahmen im Bereich Arbeitsschutz und Menschenwürde und vier Maßnahmen im Be-

reich Unternehmensziele und Lieferkette festlegen. Das Ergebnis ist gleichzeitig ein Nachhaltigkeitsbericht, da der Betrieb seine Maßnahmen zur Organisation der Lieferkette, zu der Einhaltung der Menschenrechte sowie seines Arbeits- und Umweltschutzes umfassend dokumentiert.

- Mit dem „**OM-Zeichen Arbeitsschutz**“ dokumentieren Lieferanten, dass sie auf Grundlage des GDA-ORGAChecks (OM-Praxis A-3.1) systematisch Sicherheit und Gesundheit in ihrem Betrieb organisiert haben.

Die jeweilige Selbstbewertung und die Maßnahmen werden von der gemeinnützigen Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ formal überprüft. Der zeitliche und finanzielle Aufwand ist für die zuliefernden Unternehmen zumutbar. Das OM-Zeichen kostet die KMU 280 € zzgl. MwSt. Für zwei Jahre sind sie auf der OM-Zeichen Datenbank gelistet und können das Zeichen verwenden. Danach sind die Selbstbewertung und die Maßnahmenplanung zu wiederholen.

Die OM-Zeichen in Ihrer Präqualifikation einfordern

- Fordern Sie als Mindeststandard für die Qualitätssicherung Ihrer Ausschreibungen das „OM-Zeichen Engagiert für Nachhaltigkeit“ bzw. das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ von Ihren Auftragnehmern ein. Der Auftragnehmer dokumentiert bei seinem Angebot das „OM-Zeichen Engagiert für Nachhaltigkeit“ bzw. das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“. Anschließend können Sie in der OM-Zeichen-Datenbank überprüfen, ob der Betrieb gelistet ist.
- Mithilfe der OM-Zeichen-Datenbank haben Sie die Möglichkeit, bereits gelistete Unternehmen für Ihre Ausschreibung zu kontaktieren. Das erspart die Bewertung nicht geeigneter Lieferanten.
- Kommunizieren Sie nach außen, dass Sie die OM-Zeichen als Präqualifikationsnachweis anerkennen.

www.om-zeichen.de

Ein Produkt der
„Offensive Mittelstand“

Aktionsbündnis von Berufs- und Fachverbänden, Kammern, Sozialversicherungen
Getragen von der gemeinnützigen Stiftung
„Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“



Unterstützung durch die Offensive Mittelstand

Sie erhalten gerne weitere Unterstützung von uns.
Bitte wenden Sie sich an das Team im Transferzentrum Köln:

Telefon: 0221 80091880
E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de